

**Produktname: RAD21 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81636**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 71.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RAD21
<b>Alternative Namen</b>	HR21; MCD1; NXP1; SCC1; CDLS4; hHR21; HRAD21
<b>Gen-ID</b>	5885.0
<b>SwissProt ID</b>	O60216
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen RAD21 (AA: 287-403), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

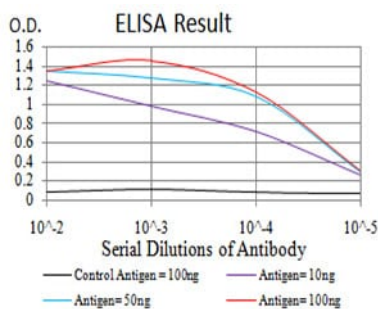
Das von diesem Gen kodierte Protein weist eine hohe Ähnlichkeit zum Genprodukt von Schizosaccharomyces pombe rad21

auf, einem Gen, das an der Reparatur von DNA-Doppelstrangbrüchen sowie an der Chromatidenkohäsion während der Mitose beteiligt ist. Dieses Protein ist ein nukleäres Phosphoprotein, das in der M-Phase des Zellzyklus hyperphosphoryliert wird. Die streng regulierte Assoziation dieses Proteins mit mitotischem Chromatin, insbesondere in der Centromerregion, deutet auf seine Rolle bei der Schwesterchromatidenkohäsion in mitotischen Zellen hin.

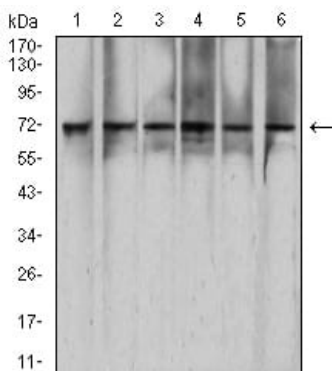
## Forschungsbereich

Apoptose

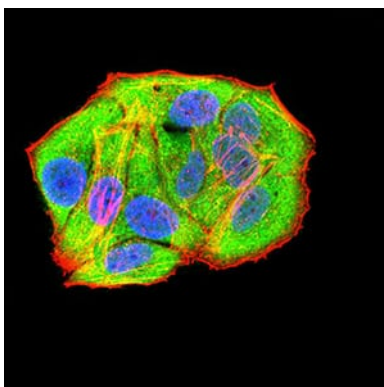
## Bilddaten



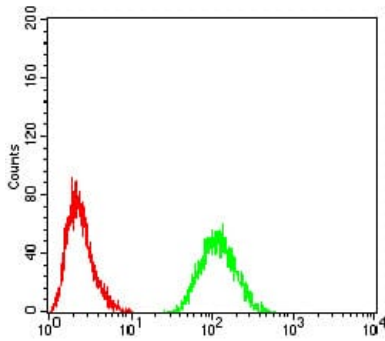
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



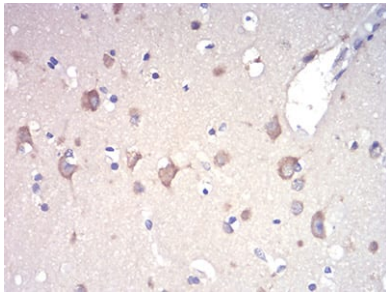
Western-Blot-Analyse mit RAD21 Maus-mAb gegen HeLa (1), HEK293 (2), K562 (3), C6 (4), \*\*\* (5) und COS7 (6) Zellysat.



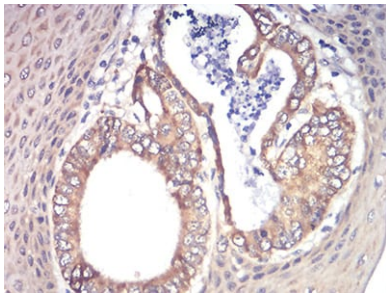
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb RAD21 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit RAD21-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirngewebe mittels RAD21-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgewebe unter Verwendung des Maus-mAb RAD21 mit DAB-Färbung.